



Sammlung Theaterzettel

Aida

Hildebrand, Camillo

1906-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Sonntag, den 1. April 1906.

41. Vorstellung im Abonnement A.

AIDA.

Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Der König	Wilhelm Fenten.
Amneris, seine Tochter	Betty Kofler.
Aida, äthiopische Sklavin	Margarethe Brandes.
Rhadamés, Feldherr	Friedrich Carlén.
Ramphis, Oberpriester	Karl Marx.
Amonasro, König von Aethiopien, Aida's Vater	Hans Basil.
Ein Bote	Alfred Sieder.
Eine Priesterin	Luise Wagner.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Dina van der Vijver.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 111 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Lustige Ehemänner

Schwank in 3 Akten von Antony Mars u. Albert Barré.

Deutsch von Max Schoenau.

Montag, den 2. April 1906. Im Hoftheater. 41. Vorstellung im Abonnement C.

NORA

oder:

ein Puppenheim.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von W. Lange.

Anfang 7 Uhr.